

## **Der Wind der Zeit**

Verloren schien der Schmerz  
Der allzu lang gegoren  
Erhaben schwingt das Herz  
Das ihn längst verloren

Flügelfedern fallen sacht  
Getragen vom Moment  
Der keine Leiden macht  
Und keinen Kummer kennt

Sorgenfalten glätten sich  
Zu stolzen prallen Tropfen  
Überwuchern jeden wunden Stich  
Wollen an das Morgen klopfen

Umweht von magisch ´ Duft  
Und dem kinderleichten Frieden  
Liegt stetig Freude in der Luft  
Bleibt ewig uns beschieden

© eRDe

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)